

Kundendienst-Schnellbrief

München, 25. Februar 1957



Nr. 26/M

I n h a l t

- | | |
|----------------------------------|---------------------------------|
| 1. 16,5 - Watt - Lichtanlage | 4. Ersatzteilliste, Typ 423 S, |
| 2. ZÜNDAPP-Combinette, Typ 423 S | Motor 258 und Ergänzungsblätter |
| 3. Preisänderungen | 5. Verlustmeldungen |

1.) 16,5 Watt - Lichtanlage

a. Einstellen des Scheinwerfers bei 16,5-Watt-Lichtanlagen

Nach Einführung der stärkeren Lichtanlage für Mopeds ist es unbedingt notwendig, den Scheinwerfer sorgfältig einzustellen. Die Blendwirkung bei nicht vorschriftsmässig eingestellten Scheinwerfern ist zu stark, so dass bei Nichtbeachtung ein Verstoß gegen die StVZO besteht, welche beinhaltet, dass andere Verkehrsteilnehmer weder behindert noch belästigt werden dürfen (Blendwirkung). Darüber hinaus ist es nicht ausgeschlossen, dass sich der Gesetzgeber bei wiederholten groben Verstößen veranlasst sieht, die Lichtstärke zum Nachteil der Mopedfahrer zu reduzieren.

Bei fabrikneuen Fahrzeugen wird der Scheinwerfer vom Werk aus richtig eingestellt. Dennoch muss er bei jeder Inspektion auf seine blendfreie Einstellung hin überprüft werden. Neben diesen Fahrzeugen sind besonders die nachträglich von 3 auf 16,5 Watt umgebauten Lichtanlagen zu beachten.

In den Richtlinien für das Prüfen von lichttechnischen Einrichtungen wird erklärt, dass der Scheinwerfer richtig eingestellt ist, wenn der Lichtkegel nach 25 mtr. 10 cm über dem Boden, höchstens 1 Lux, hat. Diese Anweisung muss bis zum Erhalt der genauen Durchführungsbestimmungen vom Gesetzgeber als bindend angesehen werden. (Es ist in nächster Zeit mit abgeänderten Verordnungen zu rechnen.)

b. Werkstattmässige Einstellung des Scheinwerfers

Um diese Anordnung werstattmässig durchführen zu können, ist folgendes zu beachten:

Das belastete Fahrzeug ist in einer Entfernung von 5 mtr. zu einer Wand oder Tafel rechtwinkelig aufzustellen. Nach Einschalten des Scheinwerfers muss der Lichtkegel-Mittelpunkt nach einer Entfernung von 5 mtr. ca. 20 % unter der Höhe der Scheinwerferachse liegen. Wir bitten, dazu beiliegende Skizze Nr. 1 zu beachten.

Zur Erleichterung kann auf das Scheinwerferglas ein Drahtkreuz aufgesetzt werden, welches seinen Schnittpunkt in der Glasmitte hat und so den Mittelpunkt als Schatten auf die Wand oder Tafel wirft.

Die Skizzen 2 und 3 geben die Einstellkreuzhöhe in cm an.

Skizze 2. Bei allen ZÜNDAPP-Combinetten, einschliesslich der Type 422, liegt der Scheinwerfermittelpunkt (= Scheinwerferachse) 86 cm über dem Boden. Von dieser Höhe ca. $1/5 = 20\%$ abgezogen, muss das Kreuz der Lichtkegelmitte auf einer Entfernung von 5 mtr. 69 cm über dem Boden liegen.

Skizze 3. Bei der ZÜNDAPP-Combinette, Typ 423 S, und allen folgenden Fahrzeugen, welche fahrgestellmässig dieser Ausführung entsprechen, liegt der Scheinwerfermittelpunkt (= Scheinwerferachse) 77,5 cm über dem Boden. Von dieser Höhe ca. $1/5 = 20\%$ abgezogen, muss das Kreuz der Lichtkegelmitte auf eine Entfernung von 5 mtr. 62 cm über dem Boden liegen.

2.) ZÜNDAPP-Combinette, Typ 423 S

Neuverlegung der Tachospirale bis Fahrgestell Nr. 1206599

Bei allen ZÜNDAPP-Combinetten, Typ 423 S, bis zu o.a. Fahrgestellnummer, ist die Tachospirale neu zu verlegen und ein Haltewinkel anzubringen. Der Haltewinkel, Teile-Nr. 423-16.315.15, sowie die Gummitülle, Teile-Nr. M 1806 z 60, wird kostenlos von unserer Abteilung Kundendienst abgegeben.

Die Montage des Teiles geschieht wie folgt:

1. Lösen der vorderen linken Tankbefestigungsmutter
2. Zurückdrücken der Schraube bis die zwischen Rahmen und Befestigungsansatz des Tanks liegende Scheibe sowie die über der Schraube liegende Tachospirale entnommen werden können.
3. Statt der Scheibe den Haltewinkel 423-16.315.15 mit der Aufnahme der Tachospirale nach rechts (Fahrtrichtung) einsetzen.
4. Tankbefestigungsschraube wieder nach vorn drücken und die Mutter anziehen.
5. Die freigewordene Tachospirale in die geschlitzte Gummitülle einführen und beide Teile in die dafür vorgesehene Aufnahme des Haltewinkels eindrücken.

Lenkerschellen

Es besteht Veranlassung, alle Händler und Werkstattleiter auf das sorgfältige Montieren der Lenkerschellen hinzuweisen. Nach dem Aufsetzen der Schellen sind die zwei Schrauben gleichmässig anzuziehen; Drehmomentschlüssel 0,75 - 0,8 mkg. Auf keinen Fall darf die Schelle erst auf einer Seite ganz angezogen werden. Der Zwischenraum von Schelle zum Lenkerhalter muss auf beiden Seiten gleich sein. Nichtbeachtung dieses Hinweises zieht Bruch der Schellen durch Verspannung nach sich.

3.) Preisänderungen

Mit Erscheinen des Kundendienst-Schnellbriefes Nr. 26/M treten bei folgenden Ersatzteilen neue Preise in Kraft.:

Bestell-Nr.	Bezeichnung	Alter Preis	Neuer Preis	Rabatt-Gruppe
21	Zylinderfussdichtung	-,20	-,35	1
611	Pedale kplt.	6,15 *	5,50 *	2
741	Blauverschluss	1,05	1,50	1
776	Hinterradnabe f. Kettenantrieb	23,10 *	27,25 *	2
777	Hinterradnabe f. Kettenantrieb	23,10 *	24,90 *	2
3162	Lampenvorderteil kplt. Impex 3 Watt	3,20	3,50	1
47	Ringrillenlager 6002 DIN 625	2,75 *	2,60 *	2
47 a	Ringrillenlager 6002 Z DIN 625	-,--	2,80 *	2
55	Ringrillenlager 6202 DIN 625	2,86 *	2,65 *	2
55 a	Ringrillenlager 6202 Z DIN 625	-,--	2,85 *	2
6064	Ringrillenlager 16006 DIN 625	4,13 *	4,05 *	2

Bei folgenden Ersatzteilen wird die Rabattgruppe 2 in Rabattgruppe 1 geändert.:

3033	Glocke kplt.
3357/1 } 3357 }	Mittelständer kplt.
3790	Seilzug f. Schaltung kplt.
3791	Seilzug f. Schaltung
3792	Zugseil
3793	Spirale
4126	Gaszug kplt.
4131	Seilzug f. Schaltung

Wir bitten Sie, Ihre Unterlagen entsprechend den obigen Angaben zu berichtigen.

4.) Ersatzteilliste Typ 423 S Fahrgestell, Motor 258 und Ergänzungsblätter

In der Anlage des Schnellbriefes überreichen wir die Ersatzteillisten der ZÜNDAPP-Combinette 423 S, Fahrgestell und Motor 258. Die Listen bestehen aus Inhaltsverzeichnis, Trennblatt, Ersatzteilliste, Ergänzungsblatt und Ergänzungspreisliste. Die Einordnung geschieht in folgender Form.

Nach Fahrgestell 422 bzw. Motor 255 wird das Trennblatt und die jeweilige Ersatzteilliste sowie das Ergänzungsblatt eingefügt. Die Ergänzungsblätter 10 a und 10 b kommen hinter das Trennblatt "Ergänzungen zu Typ 255". Das bisherige Blatt 10 a, Ausgabe Dezember 1955, wird vernichtet.

5.) Verlustmeldungen

Firma H. Wischermann, Fahrzeuge und Nähmaschinen, Vluyn, Hauptstr. 316, teilte uns mit, dass ihrem Kunden, Herrn Herbert Sodtke, Hattingen, Kreisstr. 31 a, die ZÜNDAPP-Combinette, Typ 422, Motor-Nr. 732453, Fahrgestellnr. Z 111 0330 A, in Hattingen gestohlen wurde. Bei der Polizei wurde Anzeige erstattet.

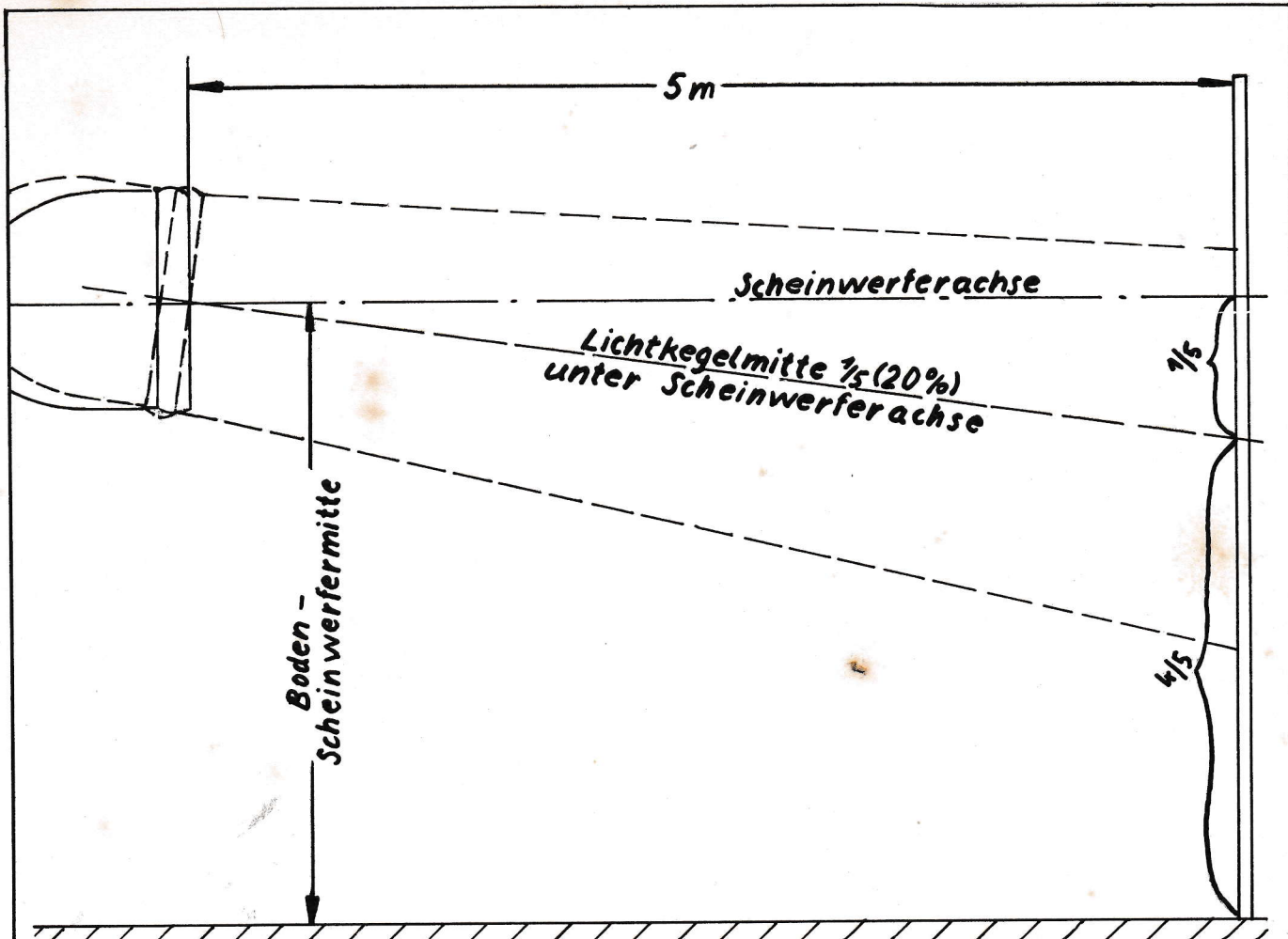
Firma Fahrradhaus Ottens, Wiedenbrück/Westf., Telefon: 355, teilt uns folgendes mit: Seit dem 20.12.56 ist die ZÜNDAPP-Combinette, Typ 422, Motor-Nr. 730303, Fahrgestell-Nr. Z 110 8183 A und der Besitzer, Dietrich Lamken, Wohnsitz z.Zt. des Kaufes, Stromberg/Westf., Linzel 30, verschwunden.

Firma Heinrich Knipfeld, Hamm:Westf., Münsterstr. 94, meldet, dass ihrem Kunden Franz Terkowski, Heessen/b. Hamm, Killwinklerstr. 35, die Combinette 405, Fahrgestell-Nr. Z 106 5206, Motor-Nr. 684209, gestohlen worden sei.

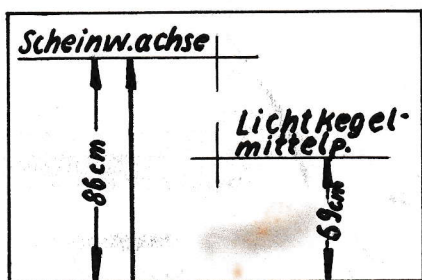
Herr Peter Grimm, Hamburg - 6, Kleiner-Schäferkamp 16 a, gibt uns bekannt, dass ihm die Combinette Nr. Z 1100092 A/719137 gestohlen wurde.

Herr Klaus-Dietrich Rother, Dortmund-Deme, Grügelsort 152, teilte uns am 13.2.57 folgendes mit:
Am 12.2.57 wurde meine ZÜNDAPP-Combinette, Fahrgestell-Nr. Z 110 4380 A, Motor-Nr. 726 207 gestohlen. Der Diebstahl wurde bei der hiesigen Polizei zur Anzeige gebracht.

Wir bitten, bei Vorfahrt der obengenannten Fahrzeuge dieselben sicherzustellen und unser Werk München, Abteilung Kundendienst, oder die jeweiligen Firmen zu verständigen.



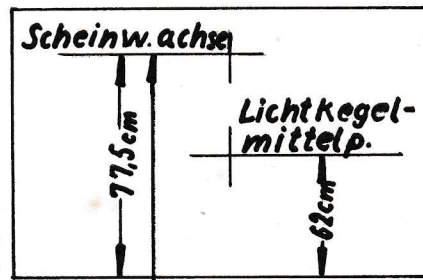
Senkrechte Wand
od. Tafel



Gültig für
alle Zündapp
Combinetten
bis einschl.
Type 422



Senkrechte Wand
od. Tafel



Gültig für
Zündapp
Combinette
Type 423S

